Die Frage nach dem Weg : Ausbildungskonzept in Sportfachkursen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **48 (1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

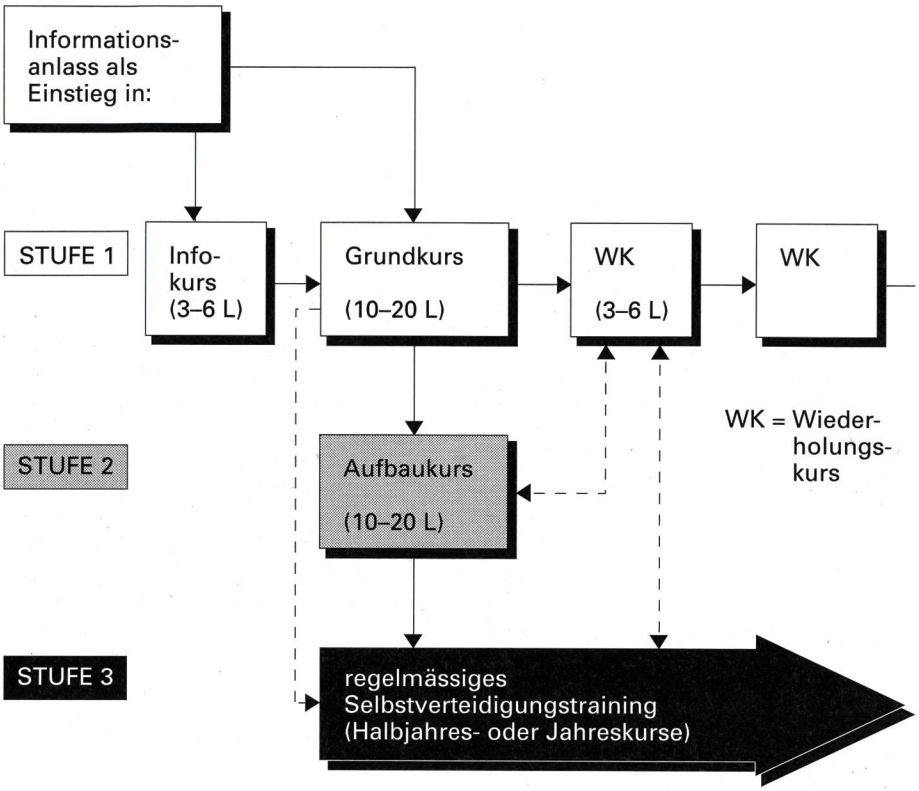
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Frage nach dem Weg

Ausbildungskonzept in Sportfachkursen



Die Erfahrungen mit den Pilotkursen haben gezeigt, dass in der Fachrichtung *Selbstverteidigung* ein ausserordentliches Potential zur Breitensportförderung liegt. *Es gelingt nämlich damit, ein Zielpublikum, welches vielfach auf ein sportliches Animationsangebot nicht reagiert, für ein in mehrfacher Hinsicht gesundheitsförderliches und nützliches Bewegungsangebot zu begeistern.* Die meisten Teilnehmerinnen kommen, um sich wehren zu lernen und bleiben, weil sich vor ihnen ein Weg auftut! Damit haben wir den Bogen geschlagen zu den Anfängen der Kampfkunst Judo und zu ihrem Begründer *Jigoro Kano.*

Zitate aus:

Godenzi, A. (1989) Bieder, brutal. Frauen und Männer sprechen über sexuelle Gewalt. Zürich: Unionsverlag.

Joris, E./*Witzig,* H. (Hrsg.) (1987[2]) Frauengeschichte(n). Dokumente aus zwei Jahrhunderten zur Situation der Frauen in der Schweiz. Zürich: Limmat Verlag Genossenschaft.

Dieser Beitrag basiert auf der J+S-Fachunterlage Selbstverteidigung (Broschüre zum Leiterhandbuch Judo, Form. 30.54.1101). Sie fasst wesentliches Hintergrundwissen zusammen, behandelt spezifische didaktische Probleme und beinhaltet eine methodisch aufgebaute Stoffsammlung. ■